

Die 6 Rs

6 Möglichkeiten zur Plastikreduzierung

Spielanleitung

Auf den einen Karten stehen die 6 Rs. Auf den anderen Karten die Beschreibungen. Welche Karte gehört nun zu welchem R? Findet es heraus, diskutiert und ordnet die Karten zu.

Wie findet ihr diese Möglichkeiten zur Plastikreduzierung?

Welche Beispiele zur Anwendung der 6 Rs fallen euch noch ein?

Findet ihr ein R wichtiger als ein anderes?



Rethink
UMDENKEN

Nur weil Plastikprodukte in der heutigen Art und Weise eingesetzt und verkauft werden, heißt es nicht, dass es so bleiben muss. Neue Maßnahmen und Alternativen können erdacht und umgesetzt werden. Das gilt für eigene Entscheidungen, für die Wirtschaft, für die Politik und die Forschung.

Beispiele sind die Herstellung von Produkten ohne Plastik oder das Verbot von Plastik-Strohhalmen.



Refuse
Ablehnen

A vertical green graphic on the left side of the slide, resembling a torn piece of paper or a brushstroke.

Nicht alles was angeboten wird, muss auch genutzt oder gekauft werden. „Nein“ zu sagen, ist eine Möglichkeit, um Dinge zu beeinflussen. Frage dich selbst: Brauche ich die Dinge wirklich? Ein „Nein“ bedeutet zudem ein „Ja“ für Klima- und Umweltschutz.

Beispiele sind das „Nein“ zu Einwegartikeln und Fast-Fashion.



Reduce
Reduzieren

In Europa besitzen die Menschen durchschnittlich 10.000 Dinge. Brauchen wir wirklich so viele Dinge? Zudem fallen pro Person in Deutschland jedes Jahr fast 40 Kilo Plastikverpackungsmüll an. An welchen Stellen könnte Plastik weggelassen und somit weniger verbraucht werden?

Beispiele sind die Verpackungen von vielen Gemüsesorten, der Besitz von 20 Kugelschreibern oder auch Fast Fashion.



Reuse

Wiederverwenden

Die „Wegwerfmentalität“ ist vielleicht ein Wort, das du schon mal gehört hast. Wir sind es gewohnt, Dinge nur kurze Zeit zu gebrauchen. Doch muss es wirklich immer was Neues sein? Gibt es Produkte, die auch noch einmal benutzt werden können? Oder kann vielleicht jemand anderes noch das Produkt gebrauchen?

Beispiele sind der Kauf gebrauchter Dinge und Upcycling.



Repair

Reparieren

Nichts ist für die Ewigkeit. Aber muss alles gleich in den Müll? Du kannst von Anfang an darauf, Dinge zu kaufen, die versprechen lange zu halten. Wenn etwas kaputt geht, kann man prüfen, ob es sich wiederherstellen lässt oder Ersatzteile vorhanden sind.

Beispiele sind die Akkus oder Displays von Handys oder der Austausch von defekten Kabeln und Steckern.



Recycle

Wiederverwerten

Um aus alten Dingen neue Dinge herzustellen, bedarf es bestimmter Voraussetzungen. Nicht jedes Plasticsorte kann nochmal genutzt werden. Damit es gelingt, müssen Abfallprodukte richtig getrennt werden.

Beispiele sind Jogurtbecher: Oftmals sind die Deckel aus anderem Material als der Becher. Nur wenn dieser ganz abgezogen ist, können beide Einzelteile recycelt werden.



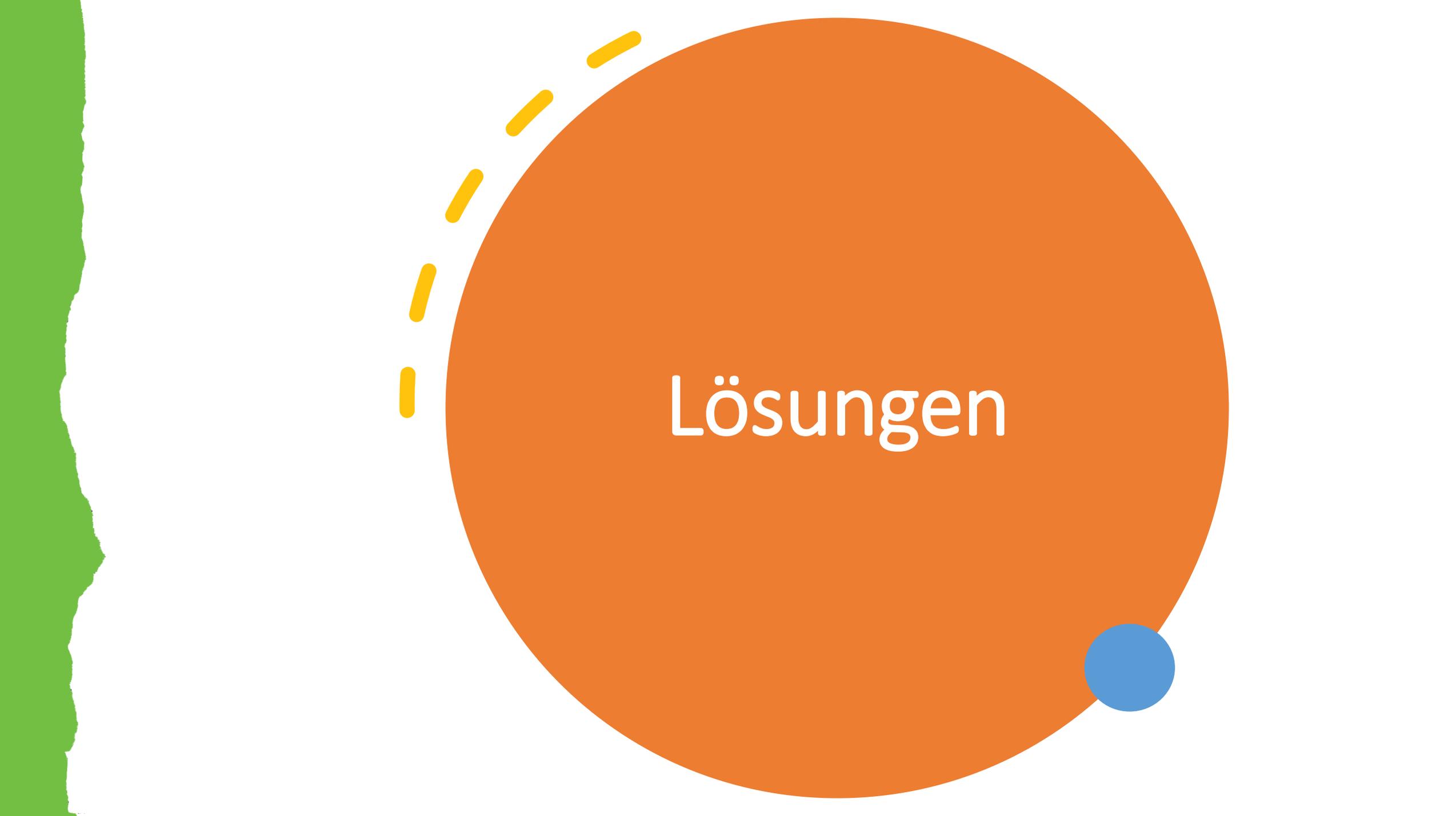












Lösungen

1



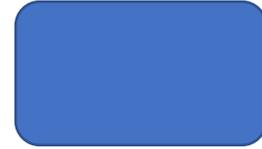
2



3



4



5



6

